

Interview/Blindenmarkt

Weinhappel: „Evergreens werden die Hits von heute“

Für die NÖN sprach Leopold Kogler mit Opernsänger Thomas Weinhappel, der bei den Blindenmarkt Herbsttagen die Rolle des Prinzen Sternschnuppe verkörpern wird.



Darsteller Thomas Weinhappel sieht in seiner Rolle des Prinzen Sternschnuppe einen Sympathieträger. | 📷 Kathi Kokhanova

NÖN: Sie wurden mit dem Thalia Award 2017 als bester Opernsänger ausgezeichnet. Zuerst herzliche Gratulation. Ihr erstes Gefühl, als Sie von der Auszeichnung erfahren haben?

Thomas Weinhappel: „OMG – Oh mein Gott“ hätte ich am liebsten sofort gepostet! Ich war unbeschreiblich glücklich und wirklich überrascht, weil ich ja als einziger Ausländer innerhalb der großen tschechischen Konkurrenz gar nicht damit gerechnet habe.

Das Credo des Intendanten Michael Garschall könnte etwa so lauten: Das Ziel ist es, das Publikum für die Operette zu begeistern. Welchen Zauber hat die Operette und im speziellen die Operetteninszenierungen in Blindenmarkt?

Operette – das sind die Evergreens von gestern. In Blindenmarkt werden sie zu den Hits von heute! Das Publikum darf in der Musik hier nicht nur schwelgen, sondern auch herzlich lachen. Und das ist ja bekanntlich die beste Medizin. So gesehen ist Blindenmarkt ein empfehlenswerter Kurort!

Sie werden bei den Herbsttagen Blindenmarkt die Rolle des Prinzen Sternschnuppe in der burlesk-phantastischen Oper „Frau Luna“ verkörpern. Worin liegt der Reiz dieser Rolle?

Als Bariton hat man öfter traurige Menschen – wie den Hamlet und den Posa – oder lasterhafte Typen – wie den Don Giovanni und den Scarpia – darzustellen. Der Prinz aus „Frau Luna“ ist das genaue Gegenteil: Als etwas kopflöser, aber unerschütterlicher Optimist ist er – selbst, wenn er bei seiner angebeteten Frau Luna nicht landen kann – gut drauf und das macht ihn total sympathisch.

Wie sehen die weiteren Zukunftspläne aus?

Im Winter geht es nach Kanada und nach Dänemark, wo ich im Rahmen einiger Gala-Abende Opern- und Operettenarien singe. Im Frühjahr 2018 stehe ich im Pilsner Nationaltheater und in der Prager Staatsoper als Hamlet und im Sommer 2018 in Bratislava als Tarquinius in Britten's „Der Raub der Lucretia“ auf der Bühne.

NIEDERÖSTERREICHISCHE
NACHRICHTEN

10. AUGUST 2017

INTERVIEW MIT
LEOPOLD KOGLER